

## Waldecker Parlament berät Verkleinerung

**WALDECK.** Um die mögliche Verringerung der Zahl der Stadtverordneten von 31 auf 23, wie von der CDU beantragt, oder auf 27, wie von der FWG beantragt, geht es bei der Waldecker Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 25. März, ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Netze. Außerdem werden in öffentlicher Sitzung unter anderem Bauleitplanungen für die Errichtung von zwei Solarparks in Sachsenhausen und die Änderung des Bebauungsplanes im Wochenendhausgebiet Marineweg auf der Halbinsel Scheid beraten. (ukl)

## Waldeck

### SPD-Ortsverein

**SACHSENHAUSEN.** Der SPD-Ortsverein lädt alle Interessierten und Mitglieder heute ab 20 Uhr in den Landgasthof Kleppe ein. Themen unter anderem: Berichte sowie erste Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2011.

## Edertal

### AK Zukunft

**GELLERSHAUSEN.** Der Arbeitskreis Zukunft trifft sich heute ab 20 Uhr im Hirtenhaus. Zur Debatte stehen Fragen zum DGH-Neubau und zu DSL. Ortsbeiräte, Vereinsvorstände und auch interessierte Bürger sind eingeladen.

### Seniorenachmittag

**WELLEN.** Die Kirchengemeinde lädt ein zum Seniorenachmittag für Mittwoch, 17. März, um 14.30 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus Wellen.

### Wanderverein

**EDERTAL.** Der Wanderverein trifft sich zu einer Wanderung an der Eder am Mittwoch, 17. März, um 13.30 Uhr auf dem Festplatz in Bergheim. Die Wanderstrecke beträgt sieben Kilometer und wird von Wanderführer Walter Rese (05623/930035) geführt. Gäste sind willkommen.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen:  
Jörg Schade 05621/75 27 74  
Uli Klein 05621/75 27 76  
Fax 05621/75 24 47  
E-Mail korbach@hna.de

Redaktion und HNA-Servicepartner finden Sie im Zigarrenhaus Meyer in der Brunnenstraße 49.

Zeitungsbestellung:  
05631/97 46-0 oder  
0180/12 12 122

# Ort für geschützte Tiere

Nabu zeichnet Kirche Kleinern mit der Plakette „Lebensraum Kirchturm“ aus

VON PATRICK STRICKER

**KLEINERN.** In Kleinern fliegen Schleiereulen und Mauersegler nicht nur natürliche Brutstätten im Wald an: Auch der Turm der Kirche im Kern des Edertaler Ortsteils bietet für zahlreiche geschützte Tier- und Vogelarten hervorragende Nistmöglichkeiten. Dafür wurde das Gotteshaus vom Naturschutzbund (Nabu) mit der Plakette Lebensraum Kirchturm ausgezeichnet.

Pfarrerin Romy Rimbach und Reinhard Althoff vom Kirchenvorstand nahmen die Plakette in Empfang. Getragen wird diese Ernennung auch vom Beratungsausschuss für das deutsche Glockenwesen.

Die Plakette sowie die dazugehörige Urkunde überbrachte Wolfgang Lübcke vom Nabu Edertal. „Mit dieser Auszeichnung würdigen wir das besondere Engagement der Verantwortlichen für den Artenschutz“, sagte Lübcke. Die Kirche in Kleinern ist schon die 14. im Landkreis, der dieses Prädikat verliehen wurde.

Neben Schleiereulen und Mauerseglern finden im Kleinschmied Kirchturm auch Turmfalken und Fledermäuse Unterschlupf. Vor allem die Turmfalken, die sich keine ei-



Auszeichnung für das Gotteshaus: Wolfgang Lübcke, Paul Schüßler (beide Nabu), Pfarrerin Romy Rimbach, Ortsvorsteher Werner Waid und Reinhard Althoff vom Kirchenvorstand (von Links) präsentierten die Nabu-Plakette „Lebensraum Kirchturm“.

Foto: Stricker

genen Nester bauen können, treffen in dem Gotteshaus auf perfekte Bedingungen. Ihnen reicht schon eine 60 Zentimeter breite und 80 Zentimeter tiefe Fensternische. Paul Schüßler, stellvertretender Vorsitzender des Nabu Edertal, war schon im Jahr 1989 auf eine geglückte Falkenbrut im Kirchturm aufmerksam ge-

worden. Seitdem kommen sie fast jährlich an diese Brutstelle zurück. „Im vergangenen Jahr war der Kirchturm allerdings nur sehr spärlich besetzt“, berichtete Lübcke. Grund sei ein Mäusemangel in der Umgebung gewesen. Mäuse zählen zur Hauptnahrung der Falken.

Doch nicht nur im Turm,

sondern auch im Kirchturmschiff finden die Tiere gute Brutvoraussetzungen. So installierte Schüßler nach Absprache mit dem Kirchenvorstand einen Nistkasten für Schleiereulen. Mit einer Rückkehr der Mauersegler aus ihrem afrikanischen Winterquartier rechnet der Nabu Ende April.

# Region in Berlin vorgestellt

Waldecker Land in Hessen ganz vorn - Präsentation bei Tourismusbörse

**WALDECK-FRANKENBERG/BERLIN.** Die Bedeutung des Waldecker Landes als Nummer 1 auf dem Touristikmarkt in Hessen betonte der Geschäftsführer der Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH, Klaus Dieter Brandstetter, auf dem Gemeinschaftsstand Hessen der weltgrößten Touristikmesse ITB in Berlin. Brandstetter sagte, die Situation auf dem Reisemarkt sei auf eine einfache Formel zu bringen: „Je ländlicher der Raum, umso besser die Zahlen.“

Während bei Fernreisen ein Rückgang eingetreten sei, sei die Nachfrage nach Urlaub in Deutschland ungebremst und noch im Wachsen begriffen. Ferienziele im Inland gewinnen zunehmend an Bedeutung. Hinzu komme der Trend zu mehreren Kurzurlaube im Laufe des Jahres, die zumeist in Deutschland ver-



Grund zu Optimismus: Klaus Dieter Brandstetter, Geschäftsführer der Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH, stellte mit Kollegen die Region auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin vor.

Foto: Senzel

bracht werden. Die Besucherzahlen im Waldeck-Ederbergland haben laut Brandstetter im vergangenen Jahr sowohl in Hotels als auch in Ferienwohnungen und auf Camping-

plätzen zugenommen. Genaue Zahlen konnte er noch nicht nennen.

Weil Wanderurlaub immer beliebter werde, sei das Waldecker Land mit seinen fünf

Qualitätswanderwegen zunehmend gefragt. Von 170 Betrieben mit der Qualifikation „Wanderbares Deutschland“ sind 90 in der Region angesiedelt. Im Landkreis Waldeck-Frankenberg seien die Betriebe für Wanderer besonders gut aufgestellt, „damit müssen wir punkten“. Dabei liege der Fokus auf Qualität: „Das ist beim allergrößten Teil der Anbieter auch längst angekommen und umgesetzt.“

Die Zahl der Anfragen in diesem Jahr sprechen laut Brandstetter dafür, dass die Übernachtungszahlen in der Region weiter ansteigen werden. Im Vorjahr habe es bis Anfang März 6200 Anfragen gegeben, jetzt seien es schon über 7000: „Ein Grund zum Optimismus.“ Auf der ITB stellte sich die Region mit den Schwerpunkten Aktivurlaub und dem Nationalpark Kellerwald-Edersee vor. (zcm)

## Bad Wildungen

### Reha-Sportgruppe

**BAD WILDUNGEN.** Das Training der Reha-Sportgruppe für Rücken und Gelenke mit und ohne Geräte des TV 08 Bergheim trifft sich am Dienstag, 16. März, ab 17.45 Uhr in der Klinik am Homberg.

### Wanderverein

**BAD WILDUNGEN.** Der Wanderverein unternimmt am Mittwoch, 17. März, eine Halbtagswanderung im Edertal (etwa zehn Kilometer). Treffen ist um 10 Uhr auf dem Busparkplatz Laustraße mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Wanderführerin ist Renate Gärtner, 05621/3274. Gäste willkommen, Anmeldung ist erwünscht.

### Martin-Luther-Haus

**BAD WILDUNGEN.** Der Treffpunkt für Trauernde „Ich kann's noch immer nicht richtig begreifen“ mit Pfarrerin Lydia Laucht und Pfarrer Klaus George trifft sich am Mittwoch, 17. März, ab 15 Uhr im Martin-Luther-Haus. Das Treffen des Kinderchores und die Kantoreiprobe fallen an diesem Mittwoch aus.

### VdK - Sozialberatung

**REINHARDSHAUSEN.** Die VdK - Sozialberatung findet am Mittwoch, 17. März, von 9 bis 12 Uhr im Christkönig statt.

### Offenes Singen

**REINHARDSHAUSEN.** Ein offenes Singen mit Wilfried Rabe beginnt am Mittwoch, 17. März, um 18.45 Uhr im Lesesaal der Wandelhalle.

### Führung im Museum

**BAD WILDUNGEN.** Eine Führung „Vom Faustkeil zum Nierentisch“ beginnt am Mittwoch, 17. März, um 15 Uhr im Stadtmuseum, Lindenstraße.

### Theater am Bunker

**BAD WILDUNGEN.** Der Vortrag „Reife und Wandel in den Märgen der Brüder Grimm“ mit Prof. H. Rölleke (Märchenforscher) beginnt am Mittwoch, 17. März, um 19.30 Uhr im Theater am Bunker. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

## Aus der Politik

**EDERTAL.** Ausschuss Planen, Bauen, Umwelt: Öffentliche Sitzung heute, Dienstag, ab 18 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung in Gifflitz. Tagesordnung: Besichtigung der Kläranlage Bergheim, Beratung und Beschlussfassung über den Planentwurf für den Neubau einer Markthalle in Bergheim.

# MARKEN-MÖBEL-RABATT-TAGE

Neueröffnung  
hülsta-Studio

verlängert bis 22.03.

30% himolla KOINOR

25% WÖSTMANN wössner HUKLA  
LAAUSER Design International Die Essplatz-Marke

20% ruf BETTEN incasa  
nolte Germersheim SELVA

KLEINER PREIS - VOLLER SERVICE  
immer inkl. Lieferung, Montage und kostenlose Altentsorgung

Möbel  
**Bolte**

www.moebel-bolte.de

Entdecken Sie Ihr Zuhause neu ...

Vellmar • Ortsteil Obervellmar • Holländische Str. 76 • Tel. 05 61/9 82 76-0 • geöffnet: Mo - Fr 10 - 19, Sa 10 - 17 Uhr